

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Verbraucherinformationen

Stand: 03/2024

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen im Rahmen von Verträgen, die über die Website www.mahnfix.com – im Folgenden „Anbieter“ – und dem Kunden – im Folgenden „Auftraggeber“ – geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

(1) Vorbehaltlich individueller Absprachen und Vereinbarungen, die Vorrang vor diesen AGB haben, gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen Mahnfix Group Sp.z.o.o und dem Auftraggeber ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Soweit nichts anderes vereinbart, wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Auftraggeber widersprochen.

(2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit er den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Höhe der zu erhebenden Gebühren nach dem Gegenstandswert richtet, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt und soweit keine Vergütungsvereinbarung für diesen Fall getroffen wurde. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass er die Kosten des Mandats trägt.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Erst nach Zahlungseingang wird der Vertrag zwischen Mahnfix und dem Mandanten zustande kommen.
- (2) Das Mandatsverhältnis kommt nur zustande, wenn Mahnfix Group Sp.z.o.o den Auftrag angenommen hat. Soweit dem Auftrag eine Konditionen-anfrage im Fernabsatz vorausgegangen ist, kommt der Vertrag zustande, in dem Mahnfix Group Sp.z.o.o ein Angebot zusendet, dass der Interessent durch Übersendung der geforderten Bestätigung(en) und ggfs. geforderten Vollmacht annimmt.
- (3) Bei Verträgen, die mit Verbrauchern nicht persönlich, sondern unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (Telefon, E-Mail, Fax, Online-Formular) geschlossen werden, belehrt Mahnfix Group Sp.z.o.o vor Vertragsschluss über das gesetzliche Widerrufsrecht.

§ 3 Vertragsgegenstand, Mitwirkungspflichten des Mandanten

- (1) Gegenstand des Vertrags ist die Ausführung Mahnbescheids Formular und eventuell eines Vollstreckungsbescheids bei dem zuständigen zentralen Mahngerichts anzureichern, Mahnfix Group Sp.z.o.o übernimmt nicht die Kosten von Mahnbescheid und Vollstreckungsbescheides des Auftraggeber. Auftraggeber ist selbst verpflichtet Gebühren für Mahnbescheid oder Vollstreckungsbescheides zu tragen.
- (2) Erst nach Zahlungseingang wird der Vertrag zwischen Mahnfix und dem Mandanten zustande kommen.

- (3) 2) Der Antrag wird nach den im Rahmen der Beauftragung gemachten Angaben des Mandanten für diesen bei dem zuständigen zentralen Mahngericht gestellt.

§ 4 (1) genannte, nicht beauftragt.

Das Mandatsverhältnis umfasst somit ausschließlich die in § 4 (1) genannte Tätigkeit. Darüber hinausgehende Tätigkeiten (z.B. die Anspruchsbegründung bei einem Widerspruch gegen den Mahnbescheid oder dem Einspruch gegen einen Vollstreckungsbescheid durch die Gegenseite) schuldet der Firma Mahnfix Group Sp.z.o.o nicht. Weiter widerspricht der Firma Mahnfix Group Sp.z.o.o rein vorsorglich ausdrücklich einer weiteren Tätigkeit. Die Firma Mahnfix Group bietet ihren Kunden keine rechtliche Vertretungsdienstleistungen an.

(4) Der Mandant ist verpflichtet, alle bei der Datenaufnahme im dafür vorgesehenen Formular als Pflichtfelder gekennzeichneten Felder korrekt und vollständig ausfüllen. Falsche Angaben oder Pseudonyme sind nicht gestattet. Eine spätere Korrektur oder Ergänzung der Angaben durch den Kunden sind nicht möglich.

(5) Die Korrespondenzsprache mit ausländischen Mandanten ist Deutsch und Polnisch. Die Haftung für Übersetzungsfehler wird ausgeschlossen. Unberührt bleibt die Haftung des beauftragten Mahnfix Group Sp.z.o.o oder seiner Erfüllungsgehilfen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(6) Der Mandant ist verpflichtet über Zahlungseingänge auf dem eigenen Konto den Anbieter unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Für jegliche Schäden, die aus einer zu späten Mitteilung eines Zahlungseinganges resultieren, haftet der Mandant selbst.

(7) Der Mandant erteilt weiterhin die Befugnis Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich,

§ 5 Kosten

(1) Firma Mahnfix Group Sp.z.o.o rechnet nach Provisionstabelle. Mahnfix Group Sp.z.o.o.

§ 6 Kommunikation

Fernmündliche Auskünfte und Erklärungen des beauftragten Mahnfix Group Sp.z.o.o sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.

§ 7 Verjährung

(1) Soweit nicht gesetzlich eine kürzere Verjährungsfrist gilt, verjähren die Ansprüche gegen den beauftragten Rechtsanwalt 2 Jahre nach Beendigung des Auftrages.

(2) Die Verpflichtung Mahnfix Group Sp.z.o.o zur Aufbewahrung und Herausgabe von Handakten erlischt zwei Jahre nach Beendigung des Auftrages.

§ 8 Daten und Mandatsgeheimnis

(1) Diese Websites und ihr Inhalt sind gesetzlich geschützt, insbesondere durch das Gesetz vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (polnisches Gesetzblatt

von 1994, Nr. 24, Punkt 83, in der jeweils gültigen Fassung), und die Verletzung dieser Rechte unterliegt der zivilrechtlichen Verfolgung und strafrechtliche Sanktionen.

- (2) (2) Firma Mahnfix Group Sp.z.o.o ist trotz der nachstehenden Hinweise berechtigt, die Kommunikation mit dem Auftraggeber und Dritten per E-Mail zu führen. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die E-Mails Viren enthalten können, dass andere Internet-Teilnehmer unschwer von dem Inhalt der E-Mails Kenntnis nehmen können und das nicht sichergestellt ist, dass E-Mails tatsächlich von dem Absender stammen, der angegeben ist.
- a. Der Mandant erklärt, dass er seine Emails regelmäßig zur Kenntnis nimmt und dass das angegebene Email-Postfach nur von ihm bzw. von Personen seines Vertrauens ausgelesen wird.
- b. Eine vollständige Sicherheit der Vertraulichkeit der Kommunikation per Email zwischen Mahnfix Group Sp.z.o.o und Mandant kann aufgrund der Gefahren durch Ausspähen von Daten durch Hacker, Geheimdienste und sonstige Dritte nicht gewährleistet werden. Eine Verschlüsselung der Emails zwischen Mahnfix Group Sp.z.o.o und Mandant kann gesondert vereinbart und installiert werden, soweit die technischen Voraussetzungen gegeben sind.
- c. Der Mandant kann jederzeit der weiteren Email-Kommunikation widersprechen. d. Die vorstehenden Hinweise gelten sinngemäß auch für die Kommunikation per Telefon und Videotelefon (z.B. per skype). Ein Abhören Dritter von Telefon und Videotelefon kann seitens der Mahnfix Group Sp.z.o.o nicht ausgeschlossen werden.

(3) Ansonsten gilt das Kundensgeheimnis im normalen Rahmen.

§ 9 Vertragstext

Der Vertragstext wird auf den internen Systemen des Anbieters gespeichert. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann der Kunde jederzeit über den Link: „<https://Mahnfix.com/agb/>“ einsehen.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Die Vertragssprache ist Polnisch.

(2) Auf Verträge zwischen Mahnfix Group Sp.z.o.o und dem Mandanten findet das Recht in Polen Streitfälle das Bezirksgericht in Wrocław zuständig.

In Angelegenheiten, die in diesem Vertrag nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

2 Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform unter Androhung der Ungültigkeit.

3. Die Parteien verpflichten sich, jegliche Streitigkeiten gütlich aufzulösen. Kommt eine Einigung nicht zustande, so ist für alle Streitfälle das Bezirksgericht in Wrocław zuständig.